



Leipziger Gespräche zur Mathematik



Prof. Dr. Matthias Kreck
Direktor des Hausdorff Research Institute for Mathematics
an der Universität Bonn

Was ist Wahrheit in der Mathematik?

Die Mathematik hat den Ruf, die exakteste Wissenschaft zu sein, und das mit Recht. Es stellt sich aber die Frage, was damit gemeint ist. Beweisen die Mathematiker, in dem sie eine lückenlose Kette logischer Operationen durchführen? Wenn nein, woher kommt die Gewissheit, dass mathematische Sätze wahr sind? Diese Veranstaltung wird einen Einblick in die Welt des aktuellen Forschens geben.

Matthias Kreck studierte Mathematik, Physik und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Bonn, Berlin und Regensburg. Er promovierte 1972 bei Friedrich Hirzebruch in Bonn und studierte anschließend vier Jahre evangelische Theologie. 1977 wurde er an der Universität Bonn im Fach Mathematik habilitiert.

Es folgten Professuren an den Universitäten Wuppertal und Mainz sowie Gastprofessuren am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn. Von 1994 bis 2002 leitete Matthias Kreck das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach. 1999 nahm er einen Ruf an die Universität Heidelberg an. Seit 2007 ist er Direktor des Hausdorff Research Institute for Mathematics an der Universität Bonn.

Matthias Kreck ist Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und Ehrendoktor der Universität Siegen. 2010 wurde ihm für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen die Georg-Cantor-Medaille der Deutschen Mathematiker-Vereinigung verliehen.

Mittwoch, 25. Mai 2011, 19:00 Uhr, Alte Handelsbörse

EINLADENDE: Die Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Mathematischen Institut der Universität Leipzig und dem Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften Leipzig.



UNIVERSITÄT LEIPZIG



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT